

Kosten | Ort

Seminargebühr A1

Das Seminar A1 findet im Gäste- und Tagungszentrum, DON BOSCO Kloster Benediktbeuern, Don-Bosco-Str. 1, 83671 Benediktbeuern statt. Rechnung für Ü/EZ mit Frühstücksbuffet, Pausenverpflegung mit Kaffee, Kuchen und Obst beträgt

Diese Kosten werden von uns separat in Rechnung gestellt und sind mit Fälligkeit der Seminargebühr an uns zu überweisen. **Wichtig:** Die Mahlzeiten, d.h. Mittagessen, Abendessen und die Getränke zu den Mahlzeiten, können im Klosterwirt a la carte bestellt und vor Ort bezahlt werden. Für die Fortbildungsteilnehmer*innen sind im Klosterwirt Plätze reserviert.

Seminargebühr A2

Das Seminar A2 findet in den Räumen der ARCHE, Saarstr. 5, 80797 München statt. Unterkunft und Verpflegung in Eigenregie der Teilnehmer.

Seminargebühr B

Das Seminar B findet in den Räumen der ARCHE, Saarstr. 5, 80797 München statt. Unterkunft und Verpflegung in Eigenregie der Teilnehmer.

Workshop C

Der Workshop C findet in den Räumen der ARCHE, Saarstr. 5, 80797 München statt.

Die Teilnehmerzahl der Fortbildungen / des Workshop ist begrenzt

Das **Anmeldeformular** finden Sie auf unserer Website **www.die-arche.de** unter Profis – Fortbildungen.

Bitte das Formular ausdrucken, vollständig, gut lesbar ausfüllen und unterschrieben an uns senden.

€ 380,-

€ 260,--

€ 350,-

€ 350,-

€ 200,-

Anmeldung

Kosten

Daten-
speicherung

Rücktritt

Ersatzteilnehmer

Absage von
Veranstaltungen
durch den
Veranstalter

Haftung

Teilnahmebedingungen und AGB für Fortbildungen

Anmeldungen können schriftlich, per Fax, telefonisch oder über **info@die-arche.de** erfolgen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Zusätzliche und sonstige Vereinbarungen sowie mündliche Zusagen und Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Veranstalter behält sich vor, Personen, die sich für eine oder mehrere Veranstaltungen anmelden, nicht an den Veranstaltungen teilnehmen zu lassen. Eine Angabe von Gründen für die Nichtzulassung zur Teilnahme muss nicht gegeben werden. Erst mit Zugang der Anmeldebestätigung erfolgt eine Zusage über die Zulassung zur jeweiligen Veranstaltung.

Die Seminargebühren der ARCHE überweisen Sie bitte sofort nach Erhalt der Rechnung, damit ist Ihr Seminarplatz gesichert. Bei Seminaren in einem Tagungshaus ist geplant, dass die Teilnehmer im Seminarhaus übernachten und Vollpension in Anspruch nehmen. Die Buchung des Tagungshauses mit Übernachtungen wird durch den Veranstalter durchgeführt. Die Rechnungsstellung für das Tagungshaus erfolgt von diesem vor Ort und ist direkt im Tagungshaus zu entrichten.

Die Bearbeitung der Anmelde Daten wird gemäß der DGSVO vorgenommen. Der/die Teilnehmer*in erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie die Privat- oder Firmenanschrift in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden. Bei Fortbildungen in einem Tagungshaus werden diese Daten zur Abrechnung an das Seminarhaus übermittelt.

Im Falle des Rücktritts oder einer Stornierung der Anmeldung an der Veranstaltung wird um schnellstmögliche schriftliche Absagemitteilung gebeten. Erstattungen für nicht vollständig abgenommene Leistungen werden nicht vorgenommen. Bei Rücktritt 10 Wochen vor den Fortbildungsseminaren wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30,- fällig. Bei Rücktritt nach diesem Zeitpunkt kann die Seminargebühr (abzüglich der Bearbeitungsgebühr) nur zurückerstattet werden, wenn der Fortbildungsplatz neu besetzt werden kann.

Stornoregelung Kloster Benediktbeuern: Bei einer Belegungsstornierung erhebt das Kloster folgende Ausfallgebühren: Absagen, die 10 - 6 Wochen vor der Anreise bei uns eingehen: 25% Absagen, die unter 6 - 2 Wochen vor der Anreise bei uns eingehen: 50 % Absagen, die unter 2 Wochen bei uns eingehen: 80% der Kosten, Bei Nicht-Anreise ohne vorherige Absage oder Stornierung am Anreisetag: 100% der Kosten.

Ersatzteilnehmer können bei Rücktritt oder Stornierung genannt werden. Der Veranstalter behält sich hinsichtlich der Ersatzteilnehmer*innen vor, diese nicht zu akzeptieren. Sofern der Veranstalter die Ersatzteilnehmer*in akzeptiert, gelten die gleichen Konditionen, wie für die ursprünglich angemeldete Person, es werden keine gesonderten Gebühren berechnet. Sollte der Veranstalter die den/die Ersatzteilnehmer*in nicht akzeptieren, werden die Gebühren berechnet, die bei Rücktritt / Stornierung ohne Ersatzteilnehmerin- Benennung angefallen wären.

Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich am gleichen Tag zu verlegen. Hieraus entstehen keine Ansprüche der Teilnehmer auf Rückzahlung oder Reduzierung des Teilnahmebeitrages. In Ausnahmefällen kann auch ein Wechsel des Dozenten*in möglich sein, soweit dadurch nicht der Gesamtcharakter der Veranstaltung geändert wird. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, zahlt der Veranstalter bereits gezahlte Beträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des Veranstalters für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten seitens des Veranstalters oder der von ihm beauftragten Personen beruht. Die Datenschutzerklärung und AGB finden auf unserer website: **www.die-arche.de**

Fortbildungen 2027

Seminare zur
Krisenintervention und
Suizidprävention



DIE ARCHE

Suizidprävention
und Hilfe in Lebenskrisen e.V.

Tel: 089-33 40 41, Fax: 089-39 53 54
www.die-arche.de, info@die-arche.de
Saarstraße 5, 80797 München

Die Fortbildungen zur Krisenintervention und Suizidprävention richten sich in erster Linie an Mitarbeiter*innen im Gesundheits- und psychosozialen Bereich, in Pädagogik und Seelsorge, die mit Menschen in Berührung kommen, welche sich in einer Krise befinden und sich suizidal äußern.

Der Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen bringt Helferinnen und Helfer oft in belastende Situationen und kann sie sowohl in der beruflichen als auch persönlichen Identität erschüttern. Gleichwohl gehört das Umgehen mit Menschen in Krisen und bei Suizidgefahr zu den Anforderungen, denen Ärzt*innen, Sozialpädagog*innen, Seelsorger*innen, Pflegekräfte und andere Helfer*innen in ihrem Berufsalltag begegnen. Unsere Fortbildungen stellen hierfür ein Qualifizierungsangebot dar.

Weitere Fortbildungsangebote
und Supervision

Neben diesen offenen Seminaren bieten wir auch institutionsinterne Fortbildungen zu spezifischen Fragestellungen und fallbezogene Supervisionen an. Honorar nach Vereinbarung

Das Seminar A1 findet in einem Tagungshaus im Alpenvorland statt. Die Atmosphäre, die Umgebung und die 2 ½ tägige Dauer bilden den Rahmen, um sich fundiert mit den sensiblen Themen wie Krise und Suizidalität auseinanderzusetzen und die kollegiale Vernetzung zu fördern.

In diesem Seminar wird grundsätzliches Wissen über Krisen und Suizidalität vermittelt. Über die Auseinandersetzung mit eigenen Krisenerfahrungen und Wertvorstellungen werden Prinzipien und Techniken der Krisenintervention und deren Möglichkeiten und Grenzen in den jeweiligen Arbeitsfeldern erörtert.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der Handlungskompetenz für den Umgang mit Menschen in Krisen und bei Suizidgefährdung.

Themenschwerpunkte

- Einschätzung der aktuellen Suizidalität
- Persönlicher Umgang mit Krisen
- Erkennen der eigenen Anteile im Beziehungsprozess mit suizidalen Klient*innen
- Verständnis verschiedener Formen von Krisen und Suizidalität
- Grundprinzipien der Krisenintervention

Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Leitung

Lucia Wasserrab
Dipl.-Sozialpäd., IFB – Integrierte Familienorientierte Beratung

Dr. Ulrike Wegner
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Termin

Mi., 23.06.2027 Beginn 10.00 Uhr bis
Fr., 25.06.2027 Ende 13.00 Uhr

Ort: Gäste- und Tagungszentrum, DON BOSCO Kloster Benediktbeuern,
Don-Bosco-Str. 1, 83671 Benediktbeuern

Dieses Seminar entspricht inhaltlich dem Seminar A1, findet jedoch in den Räumen der Arche statt. Es bietet mit nur 2 Fortbildungstagen eine zeitliche und örtliche Alternative zu Seminar A1.

Themenschwerpunkte

- Einschätzung der aktuellen Suizidalität
- Persönlicher Umgang mit Krisen
- Erkennen der eigenen Anteile im Beziehungsprozess mit suizidalen Klient*innen
- Verständnis verschiedener Formen von Krisen und Suizidalität
- Grundprinzipien der Krisenintervention

Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Leitung

Anian Geyer
Dipl.-Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Gerda Schumacher
Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisorin

Termin

Di., 02.03.2027 9.30 – 17.00 Uhr
Mi., 03.03.2027 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Die Arche e.V., Saarstr. 5, 80797 München

Menschen, die unter Persönlichkeitsstörungen, besonders unter Borderlinestörungen leiden und in eine suizidale Krise geraten, neigen zum interpersonellen Agieren ihrer psychischen Not. Oft geraten dadurch ihre Helfer und Helferinnen unter einen besonderen emotionalen Druck, der die Gefahr des unreflektierten Mitagierens in sich birgt und notwendige Hilfsmaßnahmen erschwert.

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über suizidale Krisen bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen, insbesondere den oben genannten. Dabei werden schwierige Gegenübertragungssituationen erörtert und Hilfestellungen für den kompetenten Umgang mit diesen Klient*innen gegeben.

Themenschwerpunkte

- Formen von Persönlichkeitsstörungen
- Dynamik der Suizidalität bei Persönlichkeitsstörungen
- Beziehungsgestaltung
- Hilfreiche Interventionen

Arbeitsweise

- Informationsvermittlung
- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der suizidalen Dynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu speziellen Fragestellungen
- Selbstreflexion
- Übungen und Rollenspiele zur Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Leitung

Lucia Wasserrab
Dipl.-Sozialpäd., IFB – Integrierte Familienorientierte Beratung

Burak Yazman
Psychologe M.Sc., Psychologischer Psychotherapeut

Termin

Di., 06.04.2027 9.30 – 17.00 Uhr
Mi., 07.04.2027 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Die Arche e.V., Saarstr. 5, 80797 München

Als Mitarbeiter*innen im psychosozialen Bereich begegnen wir immer wieder Menschen, in deren Leben Suizidalität und Suizidversuche eine wiederkehrende oder sogar dauerhafte Rolle spielen. Suizidalität ist hier weniger Ausdruck der Dekompensation in einer krisenhaft zugespitzten Lebenssituation. Vielmehr scheint sie der Regulation schwer handhabbarer innerer und zwischenmenschlicher Konflikte zu dienen.

Wir Helfende werden dabei von einer intensiven Beziehungsdynamik erfasst und erleben Gefühle wie Ohnmacht, Ausgeliefertsein, Schuld, Wut – oder wir beginnen sogar, an unserer eigenen fachlichen Kompetenz zu zweifeln.

In diesem Workshop möchten wir gemeinsam ein tieferes Verständnis für diese chronische Form der Suizidalität entwickeln. Dabei orientieren wir uns am psychodynamischen Ansatz von Jürgen Kind und dem Verstärkermodell von Johannes Hennings.

Anhand von Fallbeispielen werden wir uns mit den Besonderheiten der Beziehungsdynamik und den oft schwer auszuhaltenden Emotionen im Kontakt mit chronisch suizidalen Menschen auseinandersetzen. Gemeinsam möchten wir erarbeiten, wie wir in unserer professionellen Rolle ein verlässliches und hilfreiches Gegenüber für Menschen mit dieser Problematik sein können.

Arbeitsweise

- Darstellung verschiedener Modelle zum Verständnis chronischer Suizidalität
- Fallbesprechung in Hinblick auf die Beziehungsdynamik
- Themenzentriertes Gruppengespräch zu Aspekten des Umgangs mit chronisch suizidalen Menschen

Leitung

Michael Martinz
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Dr. Ulrike Wegner
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Termin

Mo., 22.11.2027 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Die Arche e.V., Saarstr. 5, 80797 München